

Herbst

redrummurder

(Konrad v. Wrzburg, 13. Jhdt.)

Jrlanc wil diu linde
Jetzt will sich die Linde
vom winde
vom Winde
sich velwen,
verfrben,
diu sich vor dem walde
um dort vor dem Walde
ze balde
gar balde
kan selwen.
zu sterben.
tren f der heide
Wie
Trauern der Heide
mit leide
im Leide
man ebet:
sich bet,
ss ht mir diu minne
so hat mir die Minne
die sinne
die Sinne
betrebet.
betrbet.
Mich hnt sende wunden
Mich haben Herzenswunden
gebunden
gebunden,
ze sorgen:
zu sorgen:
diu mouz ich von schulden
die mu ich mit Schulden
nu dulden
nun dulden
verborgen.
verborgen.
du mit spilnden ougen

Ihr Blick, der mich sprhend
 vil tougen
 und glhend
 mich sret,
 versehret,
 du ht mn leit niuwe
 hat Leid mir aufs neue
 mit riuwe
 mit Reue
 gemret.
 gemehret.

Gnde, frouwe, reine!
In Gnaden, du Reine
 du meine
 erscheine
 mich armen!
 mir Armen!

I dich mnen smerzen
La dich meiner Schmerzen
 von herzen
 von Herzen
 erbarmen!
 erbarmen!

mn gemete enbinde
 D
en Geist mir entbinde
 geswinde
 geschwinde
 von leide!
 vom Leide!

z der minne fiure
Vom Feuer der Minne
 dn stiure
 die Sinne
 mich scheide!
 mir scheide!

Jrlanc wil diu linde ...
Jetzt will sich die Linde ...